

Weiterbildungsangebote



für

Agroberatungsvereine

2018/2019

**Koordination und
Zusammenstellung
der Angebote**

Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg
Beratung Entwicklung Innovation
Arenenberg 8
8268 Salenstein
www.arenenberg.ch

Kontakt: Christian Eggenberger
Leiter Beratung Entwicklung Innovation
 058 345 85 04
 christian.eggenberger@tg.ch

Inhaltsverzeichnis

Bereich	Seite
Impulse für regionale Anlässe	2 - 3
Betriebsführung und Betriebsentwicklung	4 - 5
Acker- und Futterbau	6 - 8
Milchproduktion	9 - 12
Ortsplanung / Gesetzesvollzug	13
Energie- und Landtechnik	14
Obstbau	15
Familie und Vorsorge	16
Verschiedene Themen	17
Veranstaltungen / Termine	18 - 19
Verschiedenes	20
Gesellschaftliche Anlässe	21
Adressverzeichnis Obmänner	22

Die Details zu den Themeninhalten sind mit den Kontaktpersonen und Referenten direkt abzusprechen. Die Honorare sind individuell zu vereinbaren.

Impulse für regionale Anlässe

So sehen wir die nächsten Jahre der Landwirtschaft im Thurgau

(unter den Gesichtspunkten Grenzöffnung, Freihandelsabkommen, Direktzahlungen, Bodenrecht und Raumplanung sowie dem Positionspapier Zukunft Thurgauer Landwirtschaft)

Referenten: VTL + BBZ Arenenberg

Kontakt: Jürg Fatzer
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 88 ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Weitere Adressen (anfragen bei Geschäftsstelle VTL):

- Landwirtschaftsgruppe der SVP Thurgau
- Arbeitsgruppe Landwirtschaft der CVP Thurgau
- weitere Parteien

Arenenberger Ackerbautreff auf dem Gutsbetrieb Brunnegg

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 21 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

Regionale Graslandtagung / Milchviehtagung

Kontakt: Daniel Ammann
Rosengartenstr. 17, 8585 Birwinken
☎ 071 648 11 92 ✉ ammann.biwi@bluewin.ch

Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 31 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

Exkursion Viehwirtschaft, Tierzucht

Kontakt: Urs Schär, Präsident Kommission Viehwirtschaft VTL
Eggethof, 8585 Langrickenbach
☎ 071 411 88 20 ✉ us.eggethof81@bluewin.ch

Viehwirtschaftstagung Datum und Themen noch offen

Michael Schwarzenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 29 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

Versuchsbetrieb Tänikon verschiedene Themen möglich. Bsp. Digitalisierung, Bremssysteme, Versuche von Agroscope

Kontakt: Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Impulse für regionale Anlässe

Jahresveranstaltung Kommission Landtechnik

Ort: Restaurant zum Trauben, Weinfeldern
Datum: Mittwoch, 21. November 2018

Thema: Neuerungen im Strassenverkehrsgesetz v.a Bremsen
Referenten: Strassenverkehrsamt TG informiert

Kontakt: Geschäftsstelle VTL - Landtechnik
Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen
☎ 071 966 22 43 ✉ info@tvlt.ch

Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 04
✉ christian.eggenberger@tg.ch

Fit - für die Kontrolle

Die Kontrollen auf den Landwirtschaftsbetrieben werden immer komplexer. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an den Betriebsleiter die Übersicht zu behalten. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn Kontrollen Unmut oder sogar Ängste auslösen.

Warum braucht es Kontrollen, was sind die Regeln? Welches sind die Kontrollschwerpunkte, wo werden die häufigsten Mängel festgestellt?

Wie kann ich mich auf Kontrollen vorbereiten?

Welche Hilfsmittel stehen mir zur Verfügung?

Wo hole ich entsprechende Informationen ab?

Auf diese Fragen sollen Sie Antworten erhalten, damit Sie einer Kontrolle gelassener entgegengehen können.

Kontakt Bruno Ottiger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 27 ✉ bruno.ottiger@tg.ch

Swiss Future Farm Tänikon Agroscope Tänikon Besichtigung Betrieb und Vorstellung aktueller Versuchstätigkeiten

Auf dem Betrieb stellen wir Ihnen laufende Projekte zur Digitalisierung in der Landwirtschaft vor. 1:1 zeigen wir Ihnen Technologien und Hilfsmittel und geben einen Einblick in die Digitale Zukunft der Landwirtschaft. Zusammen mit Agroscope erläutern wir Ihnen aktuelle Forschungsprojekte, die am Standort Tänikon laufen.

Vorteilhaft als Nachmittagsveranstaltung planen.

Kontakt Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Wie präsentieren wir unseren Hof konsumentengerecht und stärken damit ein positives Image für die Landwirtschaft

Der Wunsch von Konsumenten, landwirtschaftliche Betriebe zu besichtigen, wird immer grösser. Fragen dazu sind:

- Darf für die Besichtigung etwas verrechnet werden?
- Was wünschen die Konsumentengruppen oder andere Besucher?
- Wie präsentieren wir unseren Hof konsumentengerecht?
- Wie gewinnen wir Freude (Freunde) im Umgang mit der Öffentlichkeit?
- Im Alltag Rücksicht nehmen und Image stärken.

Referent: Bernhard Müller
Ort: auf dem Betrieb
Kontakt: Bernhard Müller
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 07 ✉ bernhard.mueller@tg.ch

Wirtschaftlichkeit von Betriebszweigen - was muss ich wissen?

Aktuell werden viele verschiedene und auch neue Tools rund um die Wirtschaftlichkeit von Betriebszweigen und des Betriebes angeboten, wie "AgriPerform", "AgriCo" oder "Vollkostenrechnung Milch". Auch bieten Buchhaltungsfirmen Auswertungen der einzelnen Betriebszweige an.

Nicht für jeden eignet sich jedes Programm. Zudem lassen sich die wenigsten das erste Mal ohne Unterstützung oder Vorkenntnisse nutzen. Die Verwendung kostet Zeit - entsprechend muss sich die eingesetzte Arbeit für die Auswertung lohnen. Auch kann es sein, dass einem die Ergebnisse nicht gefallen. Worauf soll ich mich einlassen?

- Welche Bedürfnisse habe ich?
- Welche Auswertungen und Tools würden sich eignen?
- Was mache ich mit den Resultaten?
- Was muss ich davon nutzen, um zukunftsfähig zu bleiben?

Referentin: Jenifer van der Maas

Kontakt: Jenifer van der Maas

BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein

 058 345 85 31  jenifer.vandermaas@tg.ch

Erfolgsgeschichten für eine schonende Bodennutzung "von Bauern - für Bauern" - mit Ressourceneffizienz

Schonende Bodenbearbeitung wird mit Ressourceneffizienzbeiträgen unterstützt. Aha-Erlebnisse von Landwirten, welche bodenschonende Methoden bereits erfolgreich anwenden, werden im Kurzfilm vorgestellt. Anschliessend Diskussion und Erfahrungsaustausch mit Praktikern zu den Knackpunkten dieser Methoden (z.B. pflugloser Anbau, Mulchsaat, Streifenfrässaat, Direktsaat, Gründüngung).

Je nach Jahreszeit geeignet, um auf einem Praxisbetrieb durchgeführt zu werden.

Kontakt: Gregor Affolter
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 18 ✉ gregor.affolter@tg.ch

oder: Pflanzenbaukommission VTL
Urs Dietiker, 8552 Felben-Wellhausen
☎ 052 765 18 91 ✉ info@holzenergie-roemerhof.ch

Erdmandelgras - Erstbefall bekämpfen!

Das Erdmandelgras ist ein gefürchtetes Ungras, besonders in Kartoffeln, Zuckerrüben und Gemüse. Es hat ein hohes Vermehrungspotenzial über die Knöllchen (Erdmandeln) im Boden. Mit Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen gelangt es auf neue Flächen. Die Bekämpfung kann erfolgreich sein, wenn Erdmandelgras früh genug erkannt wird. An einem Flurgang oder Vortrag werden Biologie, Verbreitungswege und die aktuell besten Vorbeuge- und Bekämpfungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Empfohlen als Flurgang!

Kontakt: Hermann Brenner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 17 ✉ hermann.brenner@tg.ch

Exoten auf dem Schweizer Acker

Der Anbau von "aussergewöhnlichen" Kulturen kann dem eigenen Betrieb ein individuelleres Profil verleihen. Doch welche Kulturen stehen zurzeit zur Auswahl, welche Anforderungen haben diese und lohnt sich der Anbau?

Kontakt: Hanspeter Hug und Daniel Fröhlich
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 19 ✉ hanspeter.hug@tg.ch

Umstellung auf Biolandbau, wie geht das?

Die Nachfrage nach Produkten von Bio-Äckern ist unvermindert gross. Bei Bio-Brotgetreide und Bio-Futtermitteln vom Acker ist die Schweizer Selbstversorgung gering. Verschiedene Nischenkulturen und Tierhaltungen sind ebenfalls sehr interessant. Auch im Zusammenhang mit der neuen Agrarpolitik bieten sich Chancen für den Biolandbau.

Referenten: Daniel Fröhlich oder Jakob Rohrer

Kontakt: Jakob Rohrer
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 81 08 ✉ jakob.rohrer@tg.ch

Wiesenverbesserung: Wie hole ich mehr aus meinen Wiesen heraus?

Auf vielen Thurgauer Betrieben wurde in den letzten Jahren viel in die Milchproduktion investiert und die Liefermenge gesteigert. Dies setzt die Verfügbarkeit von mehr Grundfutter voraus. Vielfach wurde der Maisanbau ausgedehnt. Dies bei gleichzeitig höherem Kraftfutter-Einsatz. Dabei wird vergessen, dass auf den meisten Betrieben auch auf den Wiesen und Weiden noch erhebliches Potenzial besteht, das genutzt werden könnte!

- Vorgehen zur Beurteilung von Pflanzenbeständen und konkrete Massnahmen zur Wiesenverbesserung
- Wiesenverbesserung bei einer bestimmten Problempflanze
- Mäuse: Biologie und effiziente Bekämpfungsstrategien
- Evtl. Maschinendemonstration zum Thema Übersaaten, Striegel etc.

Dieser Anlass wird als Flurgang empfohlen (März bis Oktober). Evtl. kann einige Monate später eine zweite Veranstaltung zur Erfolgsüberprüfung (im Falle einer Maschinendemo) und für weitere Themen angesetzt werden.

Referenten: Bruno Nabulon, Daniel Nyfeler und evtl. AGFF-Mitarbeiter

Kontakt: Bruno Nabulon
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 35 ✉ bruno.nabulon@tg.ch

Der (Klima-)Wandel im Acker- und Futterbau

Das Jahr 2018 hat es uns wieder vor Augen geführt: Die zunehmend extremen Wetterbedingungen stellen die Landwirtschaft vor grosse Herausforderungen. Handelt es sich bei diesen Wetterkapriolen schon bereits um Auswirkungen des Klimawandels?

An dieser Veranstaltung wird dieser Frage auf den Grund gegangen. Zudem präsentieren wir verschiedene Strategien, wie man im Acker- und Futterbau auf die zunehmenden Wetterextreme reagieren kann.

Referenten: Daniel Nyfeler, Bruno Nabulon und/oder Hanspeter Hug

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 21 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

Flurgang für alle Ackerkulturen während der ganzen Vegetation

Flurgang: Wie steht die Ackerkultur auf dem Standort? Sortenfragen, bodenschonende Anbauformen, Düngungsstrategien, Zwischenkulturen, Pflanzenschutzstrategien und Gründüngungen bilden die Grundlage.

Kontakt: Hanspeter Hug und Hermann Brenner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 19 ✉ hanspeter.hug@tg.ch

Pflanzenschutz in der Landwirtschaft - wie weiter?

Der Pflanzenschutzmitteleinsatz ist in den letzten Monaten ins Zentrum der öffentlichen und politischen Diskussion gerückt. Zwei Volksinitiativen, die den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) einschränken wollen, sind zu Stande gekommen. Es gibt kritische Stimmen aus dem Bereich Gewässerschutz. Der Druck der Gesellschaft steigt. Wir müssen uns bewegen, sonst bewegen uns andere!

Mit dem Aktionsplan Pflanzenschutzmittel stellt der Bund Massnahmen vor, wie die bestehenden Risiken und unerwünschten Auswirkungen von PSM reduziert werden können. Im Vortrag wird konkret auf wichtige Massnahmen wie Mittelaufgaben, Gewässerabstand, Spritzenreinigung, Waschplatz eingegangen und die Umsetzbarkeit aufgezeigt.

Referent: Hermann Brenner

Kontakt: Hermann Brenner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 17 ✉ hermann.brenner@tg.ch

Bodenfruchtbarkeit verbessern und steigern

Bezüglich Bodenfruchtbarkeit kommt der Humusbewirtschaftung eine Schlüsselrolle zu. Im Vortrag werden wichtige Massnahmen zur Humusbewirtschaftung vorgeschlagen und konkrete Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Zur Auswahl stehen 3 Bereiche:

- a) Neue Ansätze in der Mulchsaat wie z.B. Schälfräse
- b) Untersaaten - Chancen und Grenzen für herbizidfreien Anbau und Bodenverbesserung
- c) (Neue) Möglichkeiten bei Gründüngungen und Zwischenkulturen

Referenten: Daniel Fröhlich, Hanspeter Hug und/oder Gregor Affolter

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 21 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

Kostensenkungspotential bei der Milchviehfütterung im silofreien Betrieb

Der Preis für silofreie Milch ist in den vergangenen 12 Monaten gesunken. Die Futterkosten bilden den grössten Block bei den kurzfristig beeinflussbaren Kosten. Der Vortrag zeigt konkrete Optimierungsmöglichkeiten bei Rationengestaltung im silofreien Betrieb auf. Dabei werden sowohl Massnahmen beim Grundfutter, Kraftfutter wie auch bei den Mineralstoffen und Zusatzfuttermitteln erläutert. Die Veranstaltung kann als reiner Vortrag wie auch in Kombination mit einem Hofbesuch durchgeführt werden.

Referent: Christof Baumgartner

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Futterprotein von Schweizer Äckern und Wiesen

Sojaschrot, das allermeiste aus Übersee, ist aus ökologischen und ethischen Gründen als Futter für Schweizer Milchkühe umstritten. Zudem ist es nicht kompatibel mit der Swisness-Idee. Trotzdem geht der Trend immer mehr in Richtung Maissilage bei der Rationengestaltung. Damit wird der Proteinausgleich noch wichtiger! Welche Möglichkeiten zur Produktion von eigenem Futterprotein gibt es im Acker- und Futterbau? Als Diskussionsgrundlage werden Resultate aus verschiedenen aktuellen Versuchen präsentiert (u.a. Mais-Bohnen-Mischungsanbau und Luzerne-Anbau).

Referenten: Daniel Nyfeler und Daniel Fröhlich

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 21 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

Möglichkeiten und Grenzen von Luftentfeuchteranlagen zur Heutrocknung

Luftentfeuchteranlagen zur Heutrocknung sind stark auf dem Vormarsch. Der Vortrag wird die Möglichkeiten, Voraussetzungen und Kosten aufzeigen, welche die Installation von Luftentfeuchteranlagen mit sich bringen. Die Veranstaltung findet idealerweise auf einem Betrieb mit einer Luftentfeuchteranlage statt.

Referent: Christof Baumgartner

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Kostensenkungspotential bei der Milchviehfütterung im Silobetrieb

Der Preis für silofreie Milch ist in den vergangenen 12 Monaten gesunken. Die Futterkosten bilden den grössten Block bei den kurzfristig beeinflussbaren Kosten. Der Vortrag zeigt konkrete Optimierungsmöglichkeiten bei Rationengestaltung im Silobetrieb auf. Dabei werden sowohl Massnahmen beim Grundfutter, Kraftfutter wie auch bei den Mineralstoffen und Zusatzfuttermitteln erläutert. Die Veranstaltung kann als reiner Vortrag, wie auch in Kombination mit einem Hofbesuch, durchgeführt werden.

Referent: Christof Baumgartner

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Regulierungen im Bereich Antibiotika - was kommt auf uns zu? (StAR)

Oberstes Ziel der nationalen Strategie Antibiotikaresistenzen (StAR) ist es, die Wirksamkeit von Antibiotika für Mensch und Tier langfristig zu erhalten.

Das Problem der Resistenzen betrifft nicht nur die Landwirtschaft sondern auch die Human- und Tiermedizin, die Lebensmittel- und Ernährungssicherheit und die Umwelt. Deshalb wurden acht Handlungsfelder definiert, um gemeinsam und bereichsübergreifend die Herausforderung anzupacken: Bei den Handlungsfeldern Überwachung, Prävention, sachgemässer Antibiotikaeinsatz, Information oder Bildung ist auch die Landwirtschaft betroffen.

- Was können wir dazu beitragen, was tragen die anderen dazu bei?
- Wie betrifft es meinen Betrieb heute und in Zukunft?
- Was gibt es für Alternativen?

Referenten: Jenifer van der Maas zusammen mit einem Tierarzt oder einer Fachperson im StAR-Projekt

Kontakt: Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 31 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

Kuhsignale - Kühe lügen nie !

Kühe lügen nie! Wer diesen Grundsatz befolgt ist offen, um die Signale der Kühe zu erkennen. Kühe geben ständig Signale ab, aus denen sich zahlreiche Informationen über Gesundheit und Wohlbefinden ableiten lassen. In einem Referat wird auf die Signale aufmerksam gemacht und einfache Tipps zur Optimierung des Tierwohls gegeben.

Referent: Michael Schwarzenberger

Kontakt: Michael Schwarzenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 29 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

IG "Neue Schweizer Kuh"

Die IG "Neue Schweizer Kuh" vertritt die Anliegen der Landwirte, welche auf Raufutterbasis eine effiziente, problemlose Herdenkuh mittlerer Grösse suchen.

In einem Referat werden die Tätigkeiten und Hintergründe sowie die genauen züchterischen Überlegungen vorgestellt.

Referent: Michael Schwarzenberger

Kontakt: Michael Schwarzenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 29 ✉ michael.schwarzenberger@tg.ch

Einstieg in die "Bäuerliche Kälbermast"

Mit dem tiefen Milchpreis stellt sich die Frage, ob es wirtschaftlicher ist, die Milch an eigene Mastkälber zu vertränken, anstatt über einen Milchkäufer zu vermarkten.

Auch bei einem tiefen Milchpreis sind für einen wirtschaftlich erfolgreichen Einstieg in die eigene Kälbermast (nicht Lohnmast) einige Punkte zu beachten:

- Mast der eigenen Kälber: Was bedeutet dies? Auf was lässt man sich da ein?
- Was muss erfüllt sein, damit sich die eigene Mast wirklich lohnt?
- Was für einen Arbeitsverdienst kann ich damit erwirtschaften?

Referent: Bruno Ottiger

Kontakt: Bruno Ottiger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 27 ✉ bruno.ottiger@tg.ch

Milchproduktion

Treibhausgase in der Tierhaltung - was erwartet uns?

Insbesondere der Wiederkäuer steht in der Kritik klimaschädlich zu sein. Der Vortrag soll aufzeigen, welche Ansatzpunkte bestehen, um die Emissionen an Treibhausgasen aus der Tierhaltung möglichst zu minimieren.

Referent: Christof Baumgartner

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Ergebnisse aus dem "Systemvergleich Optimierung von Milchproduktionssystemen"

"Erfolgreich mit Milch aus Gras - Drei Systeme im Vergleich". In einem 3-jährigen, nationalen Forschungsprojekt wurden 3 Milchproduktionssysteme mit Gras (Teilweide/Eingrasen mit wenig/viel Kraftfutter, Vollweide) analysiert und miteinander verglichen. Aus den Kantonen Bern, Luzern und Thurgau nahmen je 12 Landwirtschaftsbetriebe teil, die sich in Arbeitskreisen austauschten. Die Ergebnisse wurden an drei Praxistagen im September in der Schweiz präsentiert. Ausgewertet wurde eine breite Palette an Themen. Alle geben Anregungen über das eigene System nachzudenken (siehe auch www.milchprojekt.ch).

Themen: Überblick Projekt, Leistungen aus Wiesenfutter, Futterbau, Weidemanagement, Nährstoffeffizienz, Nachhaltigkeit, Arbeitswirtschaft, Wirtschaftlichkeit, Erfolgsfaktoren, voneinander lernen in Arbeitskreisen.

Referentin: Jenifer van der Maas mit Referenten und/oder Landwirten aus dem Projekt

Kontakt: Jenifer van der Maas
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 31 ✉ jenifer.vandermaas@tg.ch

Ortsplanung / Gesetzesvollzug

**Revision Gesetzgebungen,
Bsp. Baugesetz,
Zonenplanung in der
Gemeinde
Ausscheidung
Gewässerräume etc.**

Informationen zu den für die Landwirtschaftsbetriebe wichtigen Fragen.

Kontakt: Jürg Fatzer
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 88 ✉ juerg.fatzer@vtgl.ch

Aus dem Gesetzesvollzug

Direktzahlungen, Anwendungen des Boden- und Pachtrechtes,
Aktuelles aus dem Landwirtschaftsamt.

Kontakt: Ueli Bleiker Chef LA, Christoph Högger, Walter Schild
Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau
Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld
☎ 058 345 57 23 ✉ christopf.hoegger@tg.ch
☎ 058 345 57 28 ✉ walter.schild@tg.ch
☎ 058 345 57 12 ✉ ueli.bleiker@tg.ch

**Kontrolle Primärproduktion
Milchproduktion**

Im Rahmen des QS wird auf den Milchproduktionsbetrieben eine sogenannte Primärproduktions-Kontrolle durchgeführt.
Was wird dabei kontrolliert? Wo treten Schwierigkeiten auf, was sind die Konsequenzen?

Kontakt: Ulrich Rupp
Milchwirtschaftlicher Inspektor
Veterinäramt Kanton Thurgau
☎ 058 345 57 83 ✉ ulrich.rupp@tg.ch

Digitalisierung in der Landwirtschaft 1:1 auf der Swiss Future Farm in Tänikon

Die Swiss Future Farm in Tänikon setzt sich zum Ziel, Digitalisierung für die Landwirtschaft sichtbar, greifbar und verständlich zu machen. Verschiedene Themen können angeboten werden, z.Bsp:

- Was sind meine ersten Schritte in der Digitalisierung
- Umgang und Einsatz von Datenmanagementsystemen
- Einsatz von technischen Hilfsmitteln wie Lenksysteme, Präzise Applikationstechnik etc.
- Vorstellung der Projekte auf der SFF

Referenten: SFF Team in Tänikon

Kontakt: Christian Eggenberger, Florian Abt
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

Kinderunfälle auf dem Bauernhof vermeiden

Tragische Unfälle auf Bauernhöfen machen Schlagzeilen. Betroffen sind häufig Kinder. Allein im laufenden Jahr endeten zahlreiche Kinderunfälle tödlich. An den Folgen haben Familien ein Leben lang zu leiden. Dabei haben sich die Rahmenbedingungen und Gefahrenherde in den vergangenen Jahren wesentlich verändert. Kindersicherheit im Betrieb ist sehr anspruchsvoll. Geeignete technische Massnahmen und das Einhalten von Verhaltensregeln können jedoch helfen, Leben zu retten. Der Infoblock vermittelt dazu wertvolle Impulse.

Referent: Martin Ulrich, BUL (062 739 50 40)

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Überbetrieblicher Maschineneinsatz und Ackerbaugemeinschaften in Felben-Wellhausen

Am Beispiel der Betriebe Kraft, Dietiker, Kuhn und Rüedi werden die Möglichkeiten und Grenzen der überbetrieblichen Zusammenarbeit im Bereich Ackerbau aufgezeigt.

Referent: Urs Dietiker (052 765 18 91)

Kontakt: Christof Baumgartner
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Feuerbrandmanagement in der Obstbauzone 2

Feuerbrand stellt den Gesundheitszustand vieler Hochstammgärten auf den Kopf. Welche vorbeugenden und direkten Massnahmen können getroffen werden, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Eine Anleitung zu einer gesamtheitlichen Betrachtungsweise.

Referent: Urs Müller

Kontakt: Urs Müller
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 10 ✉ urs.mueller@tg.ch

Drosophila suzukii (Kirschessigfliege): Eine Bedrohung für alle!

Die Drosophila suzukii (Kirschessigfliege) hat sich in der Schweiz schlagartig ausgebreitet und in Obst-, Beeren- und Rebkulturen grosse Schäden angerichtet. Dieser Schädling geht alle etwas an! Erste Erfahrungen mit Bekämpfungsstrategien konnten gemacht werden. Welche Strategien sind erfolgsversprechend? Ist dem Schädling überhaupt beizukommen?

Referentin: Anja Ackermann

Kontakt: Anja Ackermann
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 11 ✉ anja.ackermann@tg.ch

Obstsortensammlung Roggwil, Nostalgie oder Genkabinett?

Die Obstsortenzüchtung muss umdenken, nicht mehr nur Ertrag steht im Vordergrund. Krankheitsrobustheit wird zunehmend zum wichtigsten Kriterium. Pflanzenschutz beginnt mit der richtigen Sortenwahl, auch beim Tafelobst. Ein Rundgang durch die Sortensammlung Roggwil ergänzt mit Informationen zum Stand der heutigen Apfelzüchtung.

Referent: Urs Müller

Kontakt: Urs Müller
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 10 ✉ urs.mueller@tg.ch

Für jede Lebenslage die optimale Vorsorge

Mögliche Themen

- Ist unsere Familie bei einem Schicksalsschlag finanziell abgesichert?
- Was erhalten wir im Pensionsalter an Rente?
- Altersvorsorge sinnvoll aufbauen mit der freiwilligen beruflichen Vorsorge in der Landwirtschaft (Säule 2b) und so steuerliche Vorteile nutzen.

Kontakt: Daniel Keller
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

Bauernfamilien als Arbeitgeber

Mögliche Themen

- Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
- Lohnabrechnungen korrekt erstellen
- Teilzeitbeschäftigung, was gilt es zu beachten
- Aktuelle Fragen zum Arbeitsrecht und Normalarbeitsvertrag

Kontakt: Daniel Keller
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

Inventar, Hausrat, Haftpflicht, Fahrzeuge: Betrieb und Familie richtig versichern

Gebäudeversicherungen, Inventarversicherungen, was ist wo versichert? Konsequenzen einer Unterdeckung, wie stelle ich Unterdeckungen fest und wie vermeide ich diese?

Kontakt: Daniel Keller
Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
Industriestrasse 9, 8570 Weinfelden
☎ 071 626 28 94 ✉ daniel.keller@vtgl.ch

AG oder GmbH in der Landwirtschaft, was macht Sinn?

Die traditionelle Rechtsform der bäuerlichen Familienbetriebe ist die Einzelfirma. Vermehrt werden aber auch andere Lösungen gesucht. Hat die Rechtsform AG oder GmbH für den Landwirtschaftsbetrieb Vorteile, wie das oft behauptet wird? Wie kann ein Betrieb in eine AG oder GmbH umgewandelt werden. Welche Auswirkungen hat die Umwandlung des bäuerlichen Familienbetriebs in eine juristische Person auf:

- Direktzahlungen
- bäuerliches Bodenrecht
- Steuern

Kontakt: Adrian von Grünigen
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 26 ✉ adrian.vongruenigen@tg.ch

Verschiedene Themen, Persönlichkeit, Recht

Insekten, ihre Lebensräume, ihr Nutzen für die Landwirtschaft

Insekten sind eine hochinteressante Welt. Für die Landwirtschaft haben sie eine grosse Bedeutung, einerseits als Schädlinge, andererseits als Nützlinge. So vielseitig wie die Insektenwelt, so vielfältig sind ihre Eigenheiten und Ansprüche an ihre Lebensräume. Manfred Hertzog ist ein Kenner der Thurgauer Insektenwelt und deren Lebensräume. Seien es Wildbienen, Schmetterlinge, Libellen oder andere Getiere - definieren Sie mit ihm das passende Thema für Ihre Gruppe.

Kosten: Fr. 300.- pro Abend
Referent: Manfred Hertzog
Insektenforscher und Naturfotograf
8596 Scherzingen
☎ 071 688 34 92 ✉ mhertzog@bluewin.ch

Wildbienen, Biologie und Lebensräume

Das W.A.S. Prinzip - stärkt Ihre Beziehung garantiert!

Entdecken Sie mit W-Wertschätzung, A-Aufmerksamkeit und S-Sicherheit die drei Schlüsselfaktoren für eine gestärkte Partnerschaft, eine positive Kindererziehung und eine wohlwollende Teamatmosphäre.

Das Referat richtet sich an Betriebsleiterpaare.

Kosten: Fr. 350.- pro Abend, zuzüglich Fr. 0.60/km Fahrspesen
Referentin: Therese Lechner
Eidg. dipl. psychosoziale Beraterin
Praxis im Zentrum
Signalstrasse 14
9400 Rorschach
☎ 071 845 60 23 ✉ lechner@praxisimzentrum.ch
🌐 www.praxisimzentrum.ch

Die wichtigsten Regelungen im Pachtrecht kennen

Fast die Hälfte der landwirtschaftlichen Nutzfläche in der Schweiz wird durch Pächter bewirtschaftet. Pachtverhältnisse sind häufig. Für Pächter und Verpächter von landwirtschaftlichen Grundstücken und Betrieben ist es hilfreich, den gesetzlichen Rahmen für ein Pachtverhältnis zu kennen. Kennen Pächter und Verpächter ihre jeweiligen Rechte und Pflichten und wird die Übergabe der Pachtsache korrekt gemacht, können Konflikte vermieden werden.

Kontakt: Christian Strub
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 30 ✉ christian.strub@tg.ch

Veranstaltungen / Termine

chronologisch, nach Datum

Obstbau- und Obstfachtagung 2019

Datum: 11. Januar 2019
Zeit: 9.30 - 16.00 Uhr
Ort: Zihlschlacht
Veranstalter: Thurgauer Obstverband, Fachgruppe des VTL

Volkshochschule Mittelthurgau, Weinfelden Agrarzyklus

Datum: 7. Januar 2019
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: BBZ Weinfelden
Thema: **Kakao - Speise der Götter**
Christine Müller, Geschäftsführerin Schweizer Plattform für nachhaltigen Kakao

Datum: 14. Januar 2019
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: BBZ Weinfelden
Thema: **Kaffee - Getränk der Götter**
Prof. Dr. Yeretzian Chahan, Kaffeexperte, ZHAW, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Wädenswil
Lukas Zurbuchen, Eigentümer Kaffee-Erlebnis, Märstetten

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft (TNG): Auswahl der Vorträge zu Landwirtschaftsthemen

Datum: 26. Februar 2019
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Berufsbildungszentrum Weinfelden, Aula
Thema: **Verborgene Bodenschätze - der Nutzen von Bodenbiodiversität für Landwirtschaft und Umwelt**
Prof. Dr. Marcel van der Heijden (Agroscope)

Tier & Technik

Datum: 21. - 24. Februar 2019
Ort: Olma Messe, St. Gallen

Generalversammlung VTL

Datum: 4. April 2019
Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Auholzsaal Sulgen

Arenenberger Ackerbautreff

Datum: Mai / Juni 2019
Ort: Gutsbetrieb Brunnegg (Tägerwilen)
Veranstalter: BBZ Arenenberg, VTL-Kommissionen Landtechnik + Pflanzenbau, Agroberatungsvereine der Umgebung

Schlussfeier am BBZ Arenenberg

Datum: 4. Juli 2019
Zeit: 9.30 - 11.30 Uhr
Ort: BBZ Arenenberg
Veranstalter: Verband Thurgauer Landwirtschaft, Kommission Berufsbildung und BBZ Arenenberg

Arenenberger Mutterkuhhalterstamm

Datum: 5. Juli 2018
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: wird noch bekannt gegeben
Veranstalter: BBZ Arenenberg

Veranstaltungen / Termine

chronologisch, nach Datum

Güttingertagung

Datum: 17. August 2019
Ort: Schul- und Versuchsbetrieb Obstbau Güttingen
Veranstalter: BBZ Arenenberg, Agroscope, Branchenorganisationen

Arenenberger Laufstallstamm

Datum: 14. / 23. August 2019, jeweils 19.30 Uhr
Orte: werden im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage www.arenenberg.ch veröffentlicht

Arenenberger Anbindestallstamm

Datum: 20. August 2019, jeweils 19.30 Uhr
Ort: wird im Thurgauer Bauer sowie auf der Homepage www.arenenberg.ch veröffentlicht

Bio-Milch-Stamm - der *ProVieh* Anlass

Datum: 28. August 2019
Ort: wird im Thurgauer Bauer, Rundbrief Bio-Ostschweiz sowie auf der Homepage www.arenenberg.ch und www.bioaktuell.ch veröffentlicht
Veranstalter: BBZ Arenenberg, Bio-Ostschweiz und Bio Suisse

WEGA

Datum: 26. - 30. September 2019
Ort: Weinfeldern

OLMA 2019

Datum: 10. - 20. Oktober 2019
Ort: St. Gallen

Delegiertenversammlung SBV

Datum: 21. November 2019
Ort: Bern

Verschiedenes

**Von und mit Nüssen leben -
Erfahrungen mit über 200
Walnuss-Sorten**

Kontakt: Heini Gubler, 8507 Hörhausen
☎ 052 763 29 21

**Wildschäden, Vorgehen,
Zusammenarbeit mit Jagd-
gesellschaften**

Kontakt: Hansueli Schallenberg
Wildschadenschätzer, Bauer und Jäger
Sulgerstrasse 17 , 8575 Bürglen
☎ 071 633 24 47

**Aktuelles aus dem
Milchmarkt**

Leiter: Jürg Fatzer TMP
Kontakt: Jürg Fatzer
TMP Weinfeldern
☎ 071 626 20 50 ✉ juerg.fatzer@milchthurgau.ch

**Forschungsanstalt Agroscope
Reckenholz, aktuelle
Forschungsprojekte**

Statt einer Reise nach Zürich-Reckenholz kann auch eine Führung am Versuchsstandort Ellighausen mit einem Agroscope-Forscher arrangiert werden. Begleitung und Betreuung erfolgt durch das BBZ Arenenberg.

Kontakt: Daniel Nyfeler
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 21 ✉ daniel.nyfeler@tg.ch

**Forschungsanstalt Agroscope
Tänikon, Betriebsführung,
aktuelle Forschungsprojekte**

Kontakt: Christian Eggenberger
BBZ Arenenberg, 8268 Salenstein
☎ 058 345 85 04 ✉ christian.eggenberger@tg.ch

**Unfallverhütung
- Agri Top Kurse
- Sicherheit im
Strassenverkehr
- Ladungssicherung**

Kontakt: Hans Stadelmann
BUL, 5040 Schöffland
☎ 062 739 50 40 ✉ hans.stadelmann@bul.ch

Begleitung durch BBZ Arenenberg

Fredy Moser, Christof Baumgartner
☎ 079 562 00 13 ✉ alfred.moser@tg.ch
☎ 058 345 85 23 ✉ christof.baumgartner@tg.ch

Gesellschaftliche Anlässe

Ideen für gesellschaftliche Anlässe

- Vorlesungen: Sagen und Geschichten aus der Bodenseeregion, Autorin Barbara Hutzler-Ronge
- Besichtigung REGA Stützpunkt St. Gallen
- Vortrag über Kornkreis, Referent kann bei Luzi Tanner angefragt werden
- Schnitzforen mit Fondueessen, www.schnitzforen.ch
- Waldfondue
- Abendwanderung geführt
- Sauerkraut hobeln
- Süssmost pressen
- Besichtigung der KVA Weinfeldern
- Rundgang mit Nachtwächter in Bischofszell


Sie möchten die Landwirtschaft an einer Ausstellung etc. präsentieren

Der VTL, Daniel Thür, bietet Ihnen Unterstützung bei der Werbung oder auch mit Material.

Kontakt: Daniel Thür  071 626 28 84  daniel.thuer@vtgl.ch

Werbematerial erhalten Sie auch unter www.swissmilk.ch

Ideen für Aktivitäten, um die Besucher zu animieren

- Kartoffeln oder Äpfel schätzen Grösse, passt er in die offizielle Norm?
Gewicht?
- Weizenkörner schätzen Wieviel Körner braucht es für 1 kg Brot?
Anzahl Körner von 1 kg Weizen?
Welche Fläche braucht es für 1 kg Brot?
- Die melkbare Kuh Graziella **Kontakt:** TMP  071 626 20 50

Adressverzeichnis Obmänner

Nr.	VTL Bezeichnung	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Ort	Tel. Nummer	E-Mailadresse
1	Agroberatungsverein Märstetten	Boltshauser	Thomas	Dattenhubstrasse 7	8561	Ottoberg	071 622 77 91	d.boltshauser@bluewin.ch
2	Agroberatungsverein Unterthurgau	Brauchli	Heinz	Steinerstrasse 41	8253	Diessenhofen	052 657 35 02	h.brauchli@shinternet.ch
3	Agroberatungsverein Seerücken	Braun	Andreas	Hungerbühlerstr. 38	8505	Pfyn	079 385 04 46	andreas-braun@outlook.com
4	Agroberatungsverein Thurgau Süd	Bruggmann	Thomas	Kettstrasse 7	9542	Münchwilen	071 966 59 91	t.bruggi@ewmail.ch
5	Kultur- und Beratungsverein Arbon-Roggwil-Horn	Daepp	Ruedi	Bleiche 1	9320	Arbon	071 446 86 23	r.daepp@bluewin.ch
6	Agroberatungsverein Bissegg	Guhl	Andreas	Mooswiesen	9565	Oppikon	071 651 15 51	guhl-ranch@bluewin.ch
7	Landwirtschaftlicher Verein Region Bischofszell inkl. Chrumbachtal	Hinder	Daniel	Thürlewang	9225	St. Pelagiberg	071 433 12 59	hinderedelmann@gmx.ch
8	Vereinigung Hinterthurgauer Bergbauern	Hug	Jakob	Matt 8	8374	Oberwangen	071 977 16 58	hug.matt@bluewin.ch
9	Agroberatungsverein Bussnang	Hügli	Manuel	Neuberg 11	9565	Oberbussnang	079 709 65 80	mhueglin@angusranch.ch
10	Agroberatungsverein Seerücken-West-Seebachtal	Niederer	Hansueli	Liebfels	8506	Lanzenneunforn	052 747 12 71	hniederer@leunet.ch
11	Agroberatungsverein Amriswil	Opprecht	Beat	Buchstrasse	8586	Kümmertshausen	071 648 17 22	beat.opprecht@gmx.ch
12	Agroberatungsverein Lauchetal	Reust	Willi	Sonnenhof	9556	Affeltrangen	071 917 15 46	w.b.reust@thurweb.ch
13	Agroberatungsverein Güttingen und Umgebung	Roth	Mathias	Tannenhofstrasse 27	8585	Herrenhof	071 695 10 51	mathiasroth@bluewin.ch
14	Agroberatungsverein Wängi Aadorf	Rubi	Urs	Huzenwilerstrasse 17	8522	Häuslenen	052 721 23 63	urs.rubi@bluewin.ch
15	Agroberatungsverein Birwinken	Ruch	Thomas	Alpenblickstrasse 5	8576	Mauren	071 633 30 82	thomas@ruch.ch
16	Agroberatungsverein Frauenfeld West	Rüedi	Christian	Römerstrasse 23	8552	Felben-Wellhausen	079 702 11 05	ch.rueedi@gmail.com
17	Agroberatungsverein Kreuzlingen	Rutishauser	Matthias	Lengwilerstrasse 17	8574	Lengwil-Oberhofen	071 688 31 12	info@rutishauser-lengwil.ch
18	Agroberatungsverein Egnach und Umgebung	Tanner	Luzi	Siebeneichen	9315	Winden	071 470 02 60	luzi.tanner@bluewin.ch
19	Agroberatungsverein Wäldi-Raperswil	Vetsch	Thomas	Fischbachstrasse 7	8564	Hattenhausen	052 763 38 32	thomas.vetsch@gmx.ch
20	Agroberatungsverein Thundorf	Weber jun.	Ruedi	Haldenhof	8500	Frauenfeld	052 722 31 26	haldenhof.weber@bluewin.ch
21	Agroberatungsverein am Nollen	Guhl	Andreas	Mooswiesen	9565	Oppikon	071 651 15 51	guhl-ranch@bluewin.ch
Ad interim								